Bad Homburg, 22.10.2026

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien konnten sich in den Herbstferien ein wenig erholen, um nun gestärkt in die nächste Etappe des Schuljahres zu starten.
In der Schule hat sich seit Beginn des Schuljahres bereits einiges getan – darüber informiere ich Sie nun sehr gern.

Personelles:

Frau Sakadjiyska-Rubina wurde von der Limesschule in Altenstadt mit 6 Stunden an die Humboldtschule abgeordnet, um unseren Fachbedarf in Kunst abzudecken.
Zum 01.11.2026 nehmen vier neue Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ihre Tätigkeit an der Humboldtschule auf.

Mitteilungen:

Wie Sie dem Terminplan bereits entnehmen konnten, findet der **Elternsprechtag** am Freitag, den 13.11.2026 ab 16:00 Uhr statt.
Die Terminvergabe erfolgt über die App „schulmanager“. Die Zugangsdaten zu dieser App erhalten Sie in Papierform über Ihre Kinder bis spätestens 02.11.2026.

Von Donnerstag, den 05.11.2026, 18:00 Uhr bis 12.11.2026, 18:00 Uhr haben Sie dann die Möglichkeit, Termine bei den unterrichtenden Lehrkräften zu buchen.
Bitte bedenken Sie, dass die Termine maximal 10 Minuten lang sind, so dass kritische Gespräche an diesem Tag nicht stattfinden sollten. Bitte vereinbaren Sie für diese Anliegen einen separaten Termin.

An unsere Schülerinnen und Schüler wurden **neue Schülerausweise** ausgeteilt und ermöglichen nun eine schnelle Ausleihe von Büchern und Medien in der Mediothek.
Die neuen Ausweise unterscheiden sich auf den ersten Blick: Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben einen Ausweis mit einem grünen Balken, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 haben einen einfarbigen Ausweis.





Den Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (Ausweis mit grünem Balken) ist es gestattet, das Schulgelände in den großen Pausen und der Mittagspause zu verlassen.

Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-10 ist es nicht gestattet, das Schulgelände zu verlassen – weder in den Pausen noch in der Mittagspause.

Es gibt eine Ausnahme: Sie als Eltern können schriftlich über die Klassenlehrkraft beantragen, dass Ihr Kind in der Mittagspause das Schulgelände verlassen darf.
Sofern der Antrag durch die Klassenleitung befürwortet und durch die Schulleitung genehmigt wurde, darf Ihr Kind in der Mittagspause das Schulgelände verlassen. Diese besondere Ausnahme wird mit einem besonderen Aufkleber auf dem Ausweis gekennzeichnet.
Bitte erinnern Sie Ihre Kinder daran, den Ausweis grundsätzlich dabei zu haben.

Fahrrad-Diebstahl: Durch die besondere Aufmerksamkeit und Courage zweier Schüler aus der Q3 (Emil Taschke und Jan Philipp Krakat) & Herrn Aden konnten am 19.10.2026 Diebstähle vereitelt werden.

-

Unabhängig davon wurden und werden leider weiterhin Fahrräder gestohlen. Auf die Nachfragen von einzelnen Eltern hinsichtlich der schulischen Maßnahmen zur Vereitelung von Diebstählen gebe ich Ihnen folgende Rückmeldung:

In der Zeit vom 07:55 Uhr bis 16:40 Uhr findet Unterricht statt. Rund um die Humboldtschule werden Fahrräder, Roller und Mofas auf teils öffentlichem Gelände abgestellt. Eine „Überwachung“ der ringsherum abgestellten Gefährte erfolgt nicht und ist auch personell nicht möglich.
Eine Pausenaufsicht bezieht sich auf die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler – nicht auf die abgestellten Gefährte. Zudem erfolgten die Diebstähle vorrangig während des Unterrichts und nicht während der Pausen. Wir – das schulische Personal - sind jedoch aufmerksam, falls sich etwas „Ungewöhnliches“ beobachten lässt. Eine digitale Überwachung ist rechtlich derzeit nicht vollständig umsetzbar.

Der UNESCO-Rat wird sich in diesem Jahr an der **Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft** beteiligen und damit Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine Freude bereiten. https://www.kinderzukunft.de/wie-wir-helfen/weihnachtspaeckchen-hilfsaktion/

Die Stiftung Kinderzukunft wurde 1988 gegründet und setzt sich dafür ein, Kindern in Not eine sichere und menschenwürdige Zukunft zu ermöglichen. Mit Kinderdörfern, Hilfsprojekten und engagierten Partnern unterstützt die Stiftung Kinder und Familien in schwierigen Lebenssituationen.
- Im Rahmen der Weihnachtspäckchen-Aktion werden jedes Jahr mit Unterstützung vieler Menschen in Deutschland liebevoll gepackte Geschenke gesammelt und zu Kindern in Not gebracht – unter anderem nach Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie, wenn möglich, in die Ukraine.
Im Jahr 2026 wird die Aktion erstmals gemeinsam mit der Tafel Gelnhausen um ein lokales Projekt in Deutschland erweitert. Damit sollen künftig auch bedürftige Kinder in unserer Region zur Weihnachtszeit eine besondere Freude erhalten. Geeignet sind zum Beispiel: Spielsachen, Kuscheltiere oder kleine Spiele, Kinderbücher, Mal- und Bastelmaterialien, Süßigkeiten, Kleidung und Accessoires, Hygieneartikel, kleine persönliche Überraschungen

Wir wollen diese Aktion an unserer Schule bekannt machen und die Schulgemeinschaft zum Mitmachen einladen. Dazu erhalten Sie einen separaten Elternbrief, für die Schülerinnen und Schüler werden Informationsplakate gestaltet und in der Pausenhalle aufgehängt. Die gesammelten Päckchen sollen im vorgesehenen Zeitraum vom 11. bis 20.

November in der ersten Pause in der Pausenhalle entgegengenommen werden. Die Stiftung Kinderzukunft wird die Päckchen dann abholen.

Als Päckchen bietet sich ein Schuhkarton oder ein DHL-Packset (maximale Größe M: 37,5 × 30,0 × 13,5 cm) an.

Unterstützung in schwierigen Situationen für unsere Schülerinnen und Schüler über die bereits an der HUS existierenden Präventionsprojekte und Unterstützungssysteme hinaus:

In der Mediathek befinden sich ab Montag, den 26.10.2026 fünf Roll-ups des Vereins „Perspektiven e.V. - Verrückt? Na und! – Hochtaunuskreis“.

In der Projektbeschreibung ist unter anderem zu lesen: „In Deutschland zeigen ca. 20% der Jugendlichen seelische Auffälligkeiten. Noch immer wird das Thema psychische Gesundheit in Schule und Öffentlichkeit stigmatisiert. Obwohl derartige Probleme weit verbreitet sind, ist es keine Seltenheit, dass junge Menschen oder ihre Familien diese geheim halten. Das mobile Informationssystem Wie geht’s? widmet sich diesem Problem. Initiator der Ausstellung im Hochtaunuskreis ist Perspektiven e.V., ein gemeinnütziger, sozialpsychiatrisch tätiger Verein aus Oberursel, mit dem Präventionsprojekt „Verrückt? Na und! - Seelisch fit in Schule und Ausbildung“.

Wie geht’s? ist ein Programm von Irrsinnig Menschlich e.V. in Zusammenarbeit mit Perspektiven e.V., der BARMER und gesundheitsziele.de. Die Themenschwerpunkte der Tafeln sind:

Alkohol: Filmriss/ Mobbing in der Schule/ … zu Tode betrübt: Depression/ Sprechende Wunden – sich selbst verletzen/ Kein Land in Sicht: Suizid





Die kleinen Faltflyer stehen den Schülerinnen und Schülern zur Mitnahme zur Verfügung.

Teilnahme unserer Schülerinnen und Schüler am Informatik-Biber:
In der Zeit vom 09. bis 20. November 2026 findet wieder der „Informatik-Biber“ statt. Es handelt sich um einen Wettbewerb mit spannenden Knobelaufgaben, bei dem die Schülerinnen und Schüler Informatik ganz praktisch entdecken können. Es geht ums Tüfteln, Mustererkennen und clevere Lösungen finden.



Vorkenntnisse sind nicht nötig: Alle können direkt loslegen und die Aufgaben selbstständig am PC bearbeiten.
Wir planen, diesen Wettbewerb in Vertretungsstunden der Klassen 5 – 10 durchzuführen.
Sofern es zeitlich passt, kann die Teilnahme auch im Mathematikunterricht stattfinden.

Sollte für den Vertretungsunterricht kein anderer Arbeitsauftrag vorliegen, wird die Klasse für die Vertretungsstunde(n) in einen PC-Raum verlegt, damit sie am Wettbewerb teilnehmen kann. Die Bearbeitung dauert je nach Jahrgangsstufe 35 oder 40 Minuten.
Jede Schülerin und jeder Schüler erhält einen Zettel mit den vorbereiteten Zugangsdaten, die einfach auf der Wettbewerb-Webseite eingegeben werden.
Der „Biber“ macht Informatik auf spielerische Weise erlebbar und fördert logisches Denken, Kreativität und Problemlösefähigkeit.

Da sich die Schülerinnen und Schüler mit Ihrem Namen anmelden müssen, ist eine Datenschutzerklärung auszufüllen. Bitte unterstützen Sie uns und füllen Sie diese aus und geben Sie Ihren Kindern gleich wieder mit. Ohne diese Erklärung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Mehr Bewegung auf unserem Schulhof – gemeinsam viel bewegen!
<u>Calisthenics-Anlage – die Umsetzung rückt näher:</u>
Dank der Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, dem Förderverein der Humboldtschule und einigen Lehrkräften konnten rund 31.000 Euro an Spenden für die geplante Calisthenics-Anlage auf unserem Schulhof gesammelt werden. Besonders erfreulich ist, dass der Hochtaunuskreis als Schulträger die Finanzierung sämtlicher Erdarbeiten sowie des erforderlichen Fallschutzbodens übernimmt. Damit ist die Finanzierung gesichert, sodass wir voraussichtlich noch in diesem Schuljahr mit dem Bau beginnen und einen neuen Bewegungsraum für unsere Schülerinnen und Schüler schaffen können.

<u>Spendenlauf: Gemeinsam für einen attraktiven Schulhof</u>
Auch bei der weiteren bewegungsfördernden Gestaltung unseres Schulhofs spielt das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler eine wichtige Rolle: Im Rahmen der Fahrtenwoche organisierte der PoWi-Leistungskurs mit Unterstützung von Frau Schlenker eigenständig einen freiwilligen Spendenlauf, an dem sich verschiedene Klassen beteiligten. Bei diesem erstmals durchgeführten Projekt kamen rund 4.700 Euro zusammen, die für die zukünftige Gestaltung und Aufwertung unseres Schulhofs zur Verfügung stehen.

Beide Projekte zeigen eindrucksvoll, wie wir durch gemeinschaftliches Engagement mehr Bewegungsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualität an unserer Schule schaffen können.

Besondere Veranstaltung am 26.11.2026 im Kurhaus:
Unter dem mitreißenden Motto „BeSwingt in den Advent“ lädt unsere Big Band „HUSsiten“ zu einem unvergesslichen Benefizkonzert am 26.11.2026 um 19 Uhr ins Kurhaus Bad Homburg ein.

Jede gespielte Note, jeder Rhythmus und jeder Applaus gelten an diesem Abend den schwerstkranken Kindern im Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden.

Dank des herausragenden Engagements von Herrn Friedrich Wiedemann, Vater eines Humboldtschülers, ermöglichen die rund 30 jungen Musikerinnen und Musiker im Alter von 13 – 18 Jahren in diesem Jahr das Herzensprojekt.

Unter der bewährten Leitung ihres Gründers Alexander von Edlinger erwartet Sie ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm.

Nicht nur die Musikerinnen und Musiker der HUSsiten werden bei unserem Benefizkonzert aktiv dabei sein. Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs werden für Ihr leibliches Wohl mit Getränken und Snacks in der Pause sorgen. Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte der Q1 übernehmen den Einlass und die Garderobe.

Ein Teil der Big Band reiste am 20.10.2026 zudem nach Wiesbaden, um für die Kinder im Kinderhospiz Bärenherz zu musizieren, die nicht zum Konzert anreisen können.

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle weihnachtliche Bigband-Arrangements gepaart mit den größten Hits aus Swing, Latin, Rock, Pop und Jazz.
Der Eintritt ist frei – doch Ihre freiwilligen Spenden bewirken Großes: sie gehen eins zu eins und direkt an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden, um den betroffenen Kindern und ihren Familien in schweren Zeiten Halt und Trost zu spenden und kleine Wünsche zu erfüllen.

Weil jede Spende hilft:
Bären-herzlichen Dank.
BeSWINGt in den Advent

Es hilft uns, wenn Sie vorab Ihre Karten reservieren unter:
https://humboldt-ticketing.com/

Auf dieser Seite können Sie bereits spenden – oder Sie nutzen diesen QR-Code. Das Plakat finden Sie auf der letzten Seite des Elternbriefs.

Apropos Plakat: dieses hängt vom 26.10.2026 – 09.11.2026 und vom 23.11.2026 – 26.11.2026 am Kurhaus.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Uta Stitterich
OStD’in Schulleiterin

BeSWINGt in den Advent



Donnerstag
26.11.
19:00 Uhr
Kurhaus
Bad Homburg
Festsaal

Für einen guten Zweck
spielt die mehrfach preisgekrönte
Bigband "HUSsiten"
der Humboldtschule Bad Homburg

Swing, Latin, Rock, Pop, Jazz

Musikalische Leitung: Alexander von Edlinger
Schirmherr: Alexander Hetjes, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg

Eintritt frei

Spenden erwünscht

BENEFIZkonzert

zugunsten des **Kinderhospizes Bärenherz**
der Bärenherzstiftung für schwerstkranke Kinder Wiesbaden

Helfen Sie bitte!

Spenden Sie jetzt. **Denn jede Spende zählt.**

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr kostenloses Ticket –
Einfach QR-Code scannen.

Mit großzügiger Unterstützung durch

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
KUR UND KONGRESS BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
Spielbank Bad Homburg
TARGOBANK
AVADENT Zahnmedizin einer neuen Generation. Bad Homburg-Köppern-Königstein

Humboldtschule
GYMNASIUM